

## *Dru-Westwand*

Erst jetzt erfuhren wir von der 12. Durchsteigung der äußerst schwierigen Dru-Westwand. Sie wurde vollbracht von den beiden Schweizern Ernst F o r r e r und Seth A b d e r - h a l d e n in der Zeit vom 14. bis 16. September 1958. Damit erhielt dieser Anstieg im vergangenen Sommer insgesamt zwei Begehungen (siehe Heft 8/59, Seite 301).

## *Winterbegehung am Großen Drusenturm*

Die 600 m hohe Südwand des Großen Drusenturmes im Rätikon (1. Durchsteigung durch E. Burger, K. Bizjak und F. Matt im Jahre 1933, Schwierigkeitsgrad IV und V, eine Stelle VI) wurde am 8. und 9. Februar 1959 durch Artur O s w a l d und Ralf D e s e k e (16 Jahre!) erstmals im Winter begangen. Die beiden jungen Bergsteiger (Mitglieder der Klettergilde Donautal) begangen um 15 Uhr (sie brauchten für den Zugang 6 Stunden — im Sommer =  $2\frac{1}{2}$  Stunden) den Aufstieg und richteten sich um 18 Uhr in  $\frac{2}{3}$  Wandhöhe zum Biwak ein (90 m unter der Schlüsselstelle). Am nächsten Tag begannen sie um 9.00 Uhr mit der weiteren Kletterei, wonach sie um 16.00 Uhr des gleichen